

Arcserve® Backup für Windows

Versionshinweise

r16.5 SP1

arcserve®

Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von Arcserve jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Arcserve weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation selbst bzw. ihre Informationen sind vertraulich und stellen geistiges Eigentum von Arcserve dar und darf weder veröffentlicht noch zu anderen Zwecken verwendet werden als solchen, die gestattet sind (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und Arcserve zur Nutzung der Arcserve-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht; oder (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen Ihnen und Arcserve.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist dennoch berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken oder anderweitig verfügbar zu machen, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige rechtliche Hinweise von Arcserve enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber Arcserve schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an Arcserve zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT ARCSERVE DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSbesondere STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET ARCSERVE GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSbesondere ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN ARCSERVE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Der Gebrauch jedes einzelnen der in der Dokumentation genannten Softwareprodukte unterliegt dem geltenden Lizenzabkommen, und dieses Lizenzabkommen wird durch die Bedingungen dieses Hinweises in keiner Weise geändert.

Der Hersteller dieser Dokumentation ist Arcserve.

Es gelten "Eingeschränkte Rechte". Die Verwendung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung durch die Regierung der Vereinigten Staaten unterliegt den jeweils in den Abschnitten FAR 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) - (2) sowie dem Abschnitt DFARS 252.227-7014(b)(3) oder in ihren Nachfolgeabschnitten festgelegten Einschränkungen.

Copyright © 2014 Arcserve (USA), LLC und seine Schwestergesellschaften und Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Arcserve-Produktreferenzen

Dieses Dokument bezieht sich auf die folgenden Produkte:

- BrightStor® Enterprise Backup
- CA Antivirus
- Arcserve® Assured Recovery™
- Arcserve® Backup Agent für Advantage™ Ingres®
- Arcserve® Backup Agent für Novell Open Enterprise Server für Linux
- Arcserve® Backup Agent for Open Files für Windows
- Arcserve® Backup Client Agent für FreeBSD
- Arcserve® Backup Client Agent für Linux
- Arcserve® Backup Client Agent für Mainframe Linux
- Arcserve® Backup Client Agent für UNIX
- Arcserve® Backup Client Agent für Windows
- Arcserve® Backup Enterprise Option für AS/400
- Arcserve® Backup Enterprise Option für Open VMS
- Arcserve® Backup für Linux Enterprise Option für SAP R/3 für Oracle
- Arcserve® Backup für Microsoft Windows Essential Business Server
- Arcserve® Backup für UNIX Enterprise Option für SAP R/3 für Oracle
- Arcserve® Backup für Windows
- Arcserve® Backup für Windows Agent für IBM Informix
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Lotus Domino
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Microsoft Exchange Server
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Microsoft SharePoint Server
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Microsoft SQL Server
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Oracle
- Arcserve® Backup für Windows Agent für Sybase
- Arcserve® Backup für Windows Agent für virtuelle Rechner
- Arcserve® Backup für Windows Disaster Recovery Option
- Arcserve® Backup für Windows Enterprise Module

- Arcserve® Backup für Windows Enterprise Option für IBM 3494
- Arcserve® Backup für Windows Enterprise Option für SAP R/3 für Oracle
- Arcserve® Backup für Windows Enterprise Option für StorageTek ACSLS
- Arcserve® Backup für Windows Image Option
- Arcserve® Backup für Windows Microsoft Volume Shadow Copy Service
- Arcserve® Backup für Windows NDMP NAS Option
- Arcserve® Backup für Windows Storage Area Network (SAN) Option
- Arcserve® Backup für Windows Tape Library Option
- Arcserve® Backup Patch Manager
- Arcserve® Backup UNIX und Linux Data Mover
- Arcserve® Central Host-Based VM Backup
- Arcserve® Central Protection Manager
- Arcserve® Central Reporting
- Arcserve® Central Virtual Standby
- Arcserve® D2D
- Arcserve® D2D On Demand
- Arcserve® High Availability
- Arcserve® Replication
- CA VM: Band für z/VM
- CA 1® Bandverwaltung
- Common Services™
- eTrust® Firewall
- Unicenter® Network and Systems Management
- Unicenter® Software Delivery
- Unicenter® VM:Operator®

Arcserve kontaktieren

Das Arcserve-Support-Team stellt umfangreiche Ressourcen zur Lösung von technischen Problemen zur Verfügung und bietet einfachen Zugriff auf wichtige Produktinformationen.

<http://www.arcserve.com/de/default.aspx>

Mit Arcserve-Support:

- Sie können direkt auf dieselbe Informationsbibliothek zugreifen, die auch intern von Arcserve Support-Fachleuten verwendet wird. Diese Website bietet Zugriff auf unsere Knowledge Base-Dokumente (KB-Dokumente). Hier können Sie schnell und einfach produktbezogene KB-Artikel suchen und aufrufen, die praxiserprobte Lösungen für viele häufig auftretende Probleme enthalten.
- Sie können unseren Live-Chat-Link verwenden, um sofort ein Echtzeitgespräch mit dem Team für Arcserve-Support zu starten. Über den Live-Chat können Bedenken und Fragen bei noch bestehendem Zugriff auf das Produkt umgehend behandelt werden.
- Sie können sich an der globalen Benutzer-Community von Arcserve beteiligen, um Fragen zu stellen und zu beantworten, Tipps und Tricks zu weiterzugeben, Best Practices zu diskutieren und sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten.
- Sie können Support-Tickets erstellen. Wenn Sie ein Online-Support-Ticket öffnen, wird Sie ein Experte aus dem betroffenen Produktbereich zurückrufen.

Sie können auf weitere hilfreiche Ressourcen für Ihr Arcserve-Produkt zugreifen.

Ihr Feedback zu unserer Produktdokumentation

Wenn Sie Kommentare oder Fragen zur Arcserve-Produktdokumentation haben, setzen Sie sich mit [uns](#) in Verbindung.

Inhalt

Kapitel 1: Neue Funktionen, Nutzbarkeit und funktionelle Verbesserungen für r16.5	9
r16.5	9
Funktionen von r16.5	9
Verbesserungen in r16.5	11
r16.5 Aktualisierung 2	16
Funktionen von r16.5 Update 2	16
Verbesserungen in r16.5 Update 2	17
r16.5 Aktualisierung 3	18
r16.5 Update 3 - Funktionen	18
r16.5 SP1	19
r16.5 SP1 - Funktionen	20
r16.5 SP1 - Erweiterungen	20
r16.5 SP1 - Aktualisierungen	21
Unterstützung von Disaster Recovery von Systemen im abgesicherten Startmodus	21
Arcserve Backup-Integration mit Arcserve UDP-Aktualisierung 2	23
RHEL7- und SELinux-Support für Linux-Client-Agenten	24
Gast-Cluster-CSV-Support für Hyper-V	27
Support für EMC Isilon-NAS-Gerät	27
Unterstützung für Oracle 12c für Windows	27
Kapitel 2: In r16.5 nicht unterstützte Funktionen	29
Eingestellte Unterstützung für Systeme und Plattformen	29
Keine Unterstützung mehr für VMware Consolidated Backup (VCB)	29
Images für WinPE-Disaster Recovery	30
r16.5 SP1: eTrust Threat Management Agent 8.1 wird nicht mehr unterstützt.	30

Kapitel 1: Neue Funktionen, Nutzbarkeit und funktionelle Verbesserungen für r16.5

Dieser Abschnitt bezeichnet die neuen Funktionen, die Nutzbarkeit und die funktionellen Verbesserungen, die in der Version Arcserve Backup r16.5 enthalten sind. (Service Packs und Aktualisierungen eingeschlossen.)

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[r16.5](#) (siehe Seite 9)

[r16.5 Aktualisierung 2](#) (siehe Seite 16)

[r16.5 Aktualisierung 3](#) (siehe Seite 18)

[r16.5 SP1](#) (siehe Seite 19)

[r16.5 SP1 - Aktualisierungen](#) (siehe Seite 21)

r16.5

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen und Erweiterungen beschrieben, die zur Version r16.5 hinzugefügt wurden.

Funktionen von r16.5

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen beschrieben, die zur Version r16.5 hinzugefügt wurden.

Unterstützung für Betriebssystem Microsoft Windows 8 und Microsoft Windows Server 2012

In dieser Version unterstützt Arcserve Backup die folgenden Funktionen von Microsoft Windows 8 und Microsoft Windows Server 2012:

- Speicherplätze
- Verteilter VSS
- NTFS Datendeduplizierung
- VHDX (neue Version von VHD, bietet größere Speicherkapazität von 64 TB)
- 4 KB logische Sektorgröße
- ReFS (Resilient File System, Robustes Dateisystem)

Agent für Microsoft Exchange Server 2013 - Unterstützung für Windows-Betriebssysteme

Diese Version von Arcserve Backup Agent für Microsoft Exchange Server 2013 unterstützt jetzt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard Edition SP1
- Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition SP1
- Microsoft Windows Server 2008 R2 Datacenter Edition, RTM und spätere Releases
- Microsoft Windows Server 2012 Standard Edition
- Microsoft Windows Server 2012 Datacenter Edition

Agent für Microsoft SharePoint Server 2013 - Unterstützung für Windows-Betriebssysteme

Diese Version von Arcserve Backup Agent für Microsoft SharePoint Server 2013 unterstützt jetzt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2008 R2 Standard Edition SP1 (x64)
- Microsoft Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition SP1 (x64)
- Microsoft Windows Server 2008 R2 Datacenter Edition SP1 (x64)
- Microsoft Windows Server 2012 Standard Edition (x64)
- Microsoft Windows Server 2012 Datacenter Edition (x64)

Unterstützung für LTO6 und durchgängigen logischen Blockschutz

In dieser Version unterstützt Arcserve Backup jetzt das Sichern von Daten auf LTO6-Laufwerken. LTO6-Laufwerke bieten höhere Kapazität und bessere Leistung gegenüber früheren Laufwerken wie LTO5.

Arcserve Backup unterstützt auch die LBP-Funktionalität (Logical Block Protection, logischer Blockschutz; eine von LTO6 unterstützte Funktion), die von Herstellern von eigenständigen Bandlaufwerken, wie IBM und HP, angeboten wird. LBP ermöglicht Arcserve Backup die Erkennung von Lese- und Schreibfehlern auf Bibliothekslaufwerken.

Die Arcserve Backup-Implementierung von LBP unterstützt die folgenden Sicherungen nicht:

- LBP für Leseoperationen
- ARCserve-Band-RAID-Sicherungen
- NAS-Sicherungen (Network Attached Storage)
- Arcserve Backup-UNIX-/Linux-Data Mover-Sicherungen
- Sicherungen auf Dateisystemgeräten

Beispiel: Datendeduplizierung und Staging-Sicherungen

Verbesserungen in r16.5

In den folgenden Abschnitten werden die Verbesserungen angegeben, die an der Version r16.5 vorgenommen wurden.

NAS-Port-Konfiguration

Sie können jetzt NAS-Geräte (Network Attached Storage) für die Kommunikation mit einem bestimmten Port oder Port-Bereich konfigurieren. Zur Definition der benutzerdefinierten Ports ändern Sie die Konfigurationsdatei "PortsConfig.cfg" manuell.

Archivieren von Daten im Amazon S3-Cloud-Speicher

In dieser Version von Arcserve Backup können Sie Daten in drei zusätzlichen Regionen des Amazon S3-Cloud-Speichers archivieren:

- US West (Oregon)
- US West (Nord-Kalifornien)
- AP Tokio

Gegenwärtig stehen die Bucket-Regionen AP Singapur, EU Irland, US Standard, und SA Ost (Sao Paulo) zur Verfügung.

Archivieren von Daten im privaten Eucalyptus-Cloud-Speicher

Zusätzlich zu den Versionen 2.0 und 2.0.2 unterstützt diese Version von Arcserve Backup jetzt die folgenden Eucalyptus-Versionen:

- Eucalyptus 3.0
- Eucalyptus 3.1, 3.1.1 und 3.1.2
- Eucalyptus 3.2

Unterstützung für Cloud-Anbieter

In dieser Version unterstützt das Arcserve Backup-Basisprodukt jetzt die folgenden Cloud-Anbieter:

- FGCP/A5 (Fujitsu Global Cloud Platform Service Powered by Microsoft Windows Azure)
- Microsoft Windows Azure

Unterstützung für VMware VDDK 5.1

In dieser Version wird VMware VDDK 5.1 automatisch mit Arcserve Backup installiert. Sie können VDDK 5.1 verwenden, um virtuelle Rechner zu sichern.

Verschiedene Verbesserungen der Verwendbarkeit und der Funktionen

Diese Version von Arcserve Backup umfasst die folgenden verschiedenen Verbesserungen der Verwendbarkeit und der Funktionen.

Optimierung der Bereinigung des Aktivitätsprotokolls

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Sie alle Jobprotokolle, die mit Wiederholungs- oder Rotationsjobs verknüpft sind, beibehalten können. Sie passen das Verhalten durch das Erstellen des Schlüsselworts "DoNotPruneRecentJobLogs" (als 1 definiert) in der folgenden Registrierung an:

x86-Betriebssysteme:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\Base\Database

x64-Betriebssysteme:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\Base\Database

Zeigen Sie die Jobnummer oder Job-ID mit CARUNJOB.exe an.

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Sie die Job-ID im Windows Task-Manager und in der Windows-Befehlszeile anzeigen können. Sie verwenden diese Funktion, wenn Sie einen bestimmten Job in der Jobwarteschlange mithilfe von Task-Manager oder Befehlszeile finden müssen. Sie aktivieren dieses Verhalten durch das Erstellen des Schlüsselworts "regdword" "JobEngineGetJobID" oder "JobEngineRenameApp" oder beider Schlüsselworte im folgenden Registrierungsschlüssel:

x86-Betriebssysteme:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\Base\Task\Common

x64-Betriebssysteme:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\Base\Task\Common

So zeigen Sie nur die Job-ID in der Befehlszeile an:

- Definieren Sie den Wert für "JobEngineGetJobID" als 1.
- So zeigen Sie "CARUNJOB.exe" und die Job-ID im Task-Manager und in der Befehlszeile (carunjob_<job id>.exe) an:
- Definieren Sie den Wert für "JobEngineRenameApp" als 1.

Melden von Aktivitätsprotokollen bei Banddatenträgern

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass im Aktivitätsprotokoll Informationen angezeigt werden, die den Namen des Banddatenträgers und die Seriennummer des Banddatenträgers in Warnmeldungen beschreiben.

Melden von Aktivitätsprotokollen für den Agent für Microsoft SharePoint Server

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass im Aktivitätsprotokoll Informationen angezeigt werden, die erkennen lassen, dass die Option "Wiederherstellung auf Dokumentebene aktivieren" für den Sicherungsjob angegeben wurde. Sie geben die Option "Wiederherstellung auf Dokumentebene aktivieren" im Dialogfeld "Sicherungsoptionen für Agent für Microsoft SharePoint" an.

Exportieren von Daten in Dateien vom Wiederherstellungs-Manager

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Sie eine Liste von den Dateien, Ordnern, Sitzungen exportieren können, die unter "Wiederherstellung nach Baumstruktur" und "Wiederherstellung nach Sitzung" im Wiederherstellungs-Manager angezeigt werden.

Zusammenführen von Datendeduplizierungsgeräten

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Sie die Sitzungen von Datendeduplizierungsgeräten zusammenführen können, sofern die Sitzungen mithilfe des Befehls "ca_devmgr with –regenerate argument" zurückgesetzt (bereinigt) wurden.

Alert-Manager-Sicherheit

- Arcserve Backup wurde verbessert, sodass der Alert-Manager keine CheyAlert\$-Netzwerksfreigaben mehr erstellt, die eine Sicherheitsgefahr darstellen könnten.

Drucken von Trouble-Tickets von Server, auf denen Windows x64-Betriebssysteme ausgeführt werden

- Arcserve Backup-Alert-Manager wurde verbessert, sodass Sie Trouble-Tickets von Arcserve Backup-Installationen unter Windows x64-Betriebssystemen drucken können.

AS400 Version 7

- Arcserve Backup wurde verbessert und bietet nun Unterstützung für das Betriebssystem AS400 Version 7 und 7.1.

VHD-Sicherungsleistung

- Arcserve Backup wurde im Hinblick auf eine bessere allgemeine Leistung von VHD-Sicherungen verbessert. Sie werden die Leistungssteigerung bemerken, wenn Sie virtuelle Rechner mit virtuellen Datenträgern sichert, die nicht mit übergeordneten Datenträgern verknüpft sind.

Migrationsjobs

Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Ihnen in Verbindung mit Migrationsjobs mehr Funktionen zur Verfügung stehen.

- Das Dialogfeld "Status des Migrationsjobs" zeigt nun Informationen zu ausstehenden, fehlgeschlagenen und ausgesetzten Migrationsjobs an. Sie können nur Migrationsjobs ändern, die fehlgeschlagen oder ausgesetzt sind.
- Im Sicherungs-Manager und Archiv-Manager können Sie nun mit einem Staging-Speicherort verknüpfte ausstehende Migrationsjobs einsehen. Diese Informationen können Sie über das sich über die rechte Maustaste öffnende Kontextmenü für Deduplizierungs-Gruppen und -Geräte und Disk-Staging-Gruppen und -Geräte aufrufen.
- Die Jobwarteschlange löscht nun keine Migrationsergänzungsjobs mehr, nachdem der Master-Job gelöscht wurde. Die Jobwarteschlange weist dieses Verhalten nur vor Beginn des Ergänzungsjobs auf.
- Durch das Löschen von Migrationsergänzungsjobs erfolgt keine Bereinigung von Sitzungen mehr. Die Kopier- und Bereinigungszeiten für den ausstehenden Migrationsjob können mithilfe des Dialogfelds "Status des Migrationsjobs" geändert werden.

Arcserve D2D-Integrationssicherungen

Arcserve Backup wurde verbessert, sodass Sie unter den folgenden Bedingungen Arcserve D2D-Integrationssicherungen ausführen können, wenn der Arcserve D2D-Dienst nicht ausführt und der Arcserve D2D-Server nicht verfügbar ist.

- Wenn Sie dem Objekt "Arcserve D2D-Server" im Sicherungs-Manager Computer hinzufügen, auf denen Arcserve D2D ausgeführt wird, gelten die folgenden Bedingungen:
 - Mindestens eine vollständige Sicherung des Arcserve D2D-Servers wurde erfolgreich fertig gestellt, als der Arcserve D2D-Dienst ausgeführt wurde.
 - Das Arcserve D2D-Sicherungsziel ist verfügbar.
 - Das Arcserve D2D-Sicherungsziel befindet sich an einem Remote-Speicherort und der Host-Rechner des Remote-Speicherorts ist verfügbar (wird ausgeführt).
- Hinweis:** Alle Dienste, die für die Ausführung von Sicherungen erforderlich sind, müssen ausgeführt werden; nur der Arcserve D2D-Dienst wird nicht ausgeführt.
- Wenn Sie dem Objekt "Arcserve D2D-Proxy-Server" im Sicherungs-Manager Rechner hinzufügen, die Arcserve D2D ausführen:
 - Mindestens eine vollständige Sicherung über den Proxy-Server des Arcserve D2D-Servers wurde während der Ausführung des D2D-Diensts erfolgreich abgeschlossen.
 - Das Arcserve D2D-Sicherungsziel ist verfügbar.
 - Das D2D-Sicherungsziel befindet sich an einem Remote-Speicherort und der Remote-Speicherort-Rechner ist verfügbar (wird ausgeführt).
 - Bei der Sicherung von D2D-Knoten über Proxy-Server wird der Proxy-Server ausgeführt, der D2D-Dienst oder D2D-Server jedoch nicht.

Hinweis: Wenn Sie die Anmeldeinformationen für den Remote-Speicherort ändern, müssen die D2D-Dienste ausgeführt werden, wenn das nächste Mal ein D2D-Integrationssicherungsjob ausgeführt wird.

Tapecopy, Hilfsprogramm

- Das Hilfsprogramm Tapecopy wurde erweitert, damit Sie die Sitzungen filtern können, die Tapecopy von der ARCserve-Datenbank abgefragt hat. Diese Funktion lässt Sie weitere Beschränkungen auf dem Quellband festlegen. Zum Beispiel kann Tapecopy nun -s(Quellgruppe), -t(Bandname der Quelle), -ids(Zufalls-ID der Quelle), und -zs(Bandsequenznummer der Quelle). Früher hat das Hilfsprogramm Tapecopy die für diese Argumente angegebenen Werte ignoriert und den Job unmittelbar beendet. Die Syntax beschreibt, wie Sie diese Funktionalität verwenden sollten:

```
tapecopy -d PGRP0 -idr -m TAPECOPY2 -qOnOrAfter 16.10.12 14:00 -s pgrp2
-qOnOrAfter 16.10.12 14:00 "-s pgrp2
```

Datendeduplizierung

- Arcserve Backup-Datendeduplizierung wurde erweitert, damit Sie den Festplattenspeicherplatz auf Datendeduplizierungsgeräten unmittelbar zurückgewinnen können, nachdem Sie Datendeduplizierungssitzungen aus der ARCserve-Datenbank entfernt haben. In früheren Versionen wurden die Daten nicht aus dem Datendeduplizierungsgerät entfernt, wenn Sitzungen aus der Datenbank entfernt wurden.
- Das Hilfsprogramm ca_devmgr wurde erweitert (mithilfe des Arguments -startreclaim), damit Sie Festplattenspeicher von Datendeduplizierungsgeräten unmittelbar zurückgewinnen können, sobald die Entfernungskriterien erfüllt sind. In früheren Versionen bestand nach der Ausführung des Hilfsprogramms eine sechsstündige Wartedauer, bevor der Speicherplatz zurückgewonnen wurde, nachdem die Entfernungskriterien erfüllt waren.

Microsoft SQL Server AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (AAG)

- Arcserve Backup unterstützt jetzt das Sichern und Wiederherstellen von Microsoft SQL Server-Datenbanken, die sich auf primären und sekundären Replikatservern befinden und Teil von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (AAG) sind.

r16.5 Aktualisierung 2

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen und Erweiterungen beschrieben, die zur Version r16.5, Aktualisierung 2 hinzugefügt wurden.

Funktionen von r16.5 Update 2

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen beschrieben, die zur Version r16.5 Update 2 hinzugefügt wurden.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Funktionen und Verbesserungen richtig funktionieren, ist es erforderlich, dass Sie Arcserve Backup und VM-Agent-Proxy-Server auf Update 2 aktualisieren.

Agentenlose Sicherung für VMware

Zur Durchführung von RAW- (vollständigen) Sicherungen bei aktiverter Wiederherstellung auf Dateiebene erfordert Arcserve Backup in dieser Version nicht mehr, dass Sie den Agenten für VMware-Systeme auf dem virtuellen Rechner installieren. Zur Durchführung von Wiederherstellungen ist es allerdings noch erforderlich, den Agenten zu installieren.

Hinweis: In r16.5 gibt es Möglichkeiten, um Zuwachssicherungen für Sicherungen in gemischem Modus auszuführen: Durch den Agenten, der auf der VM installiert ist, oder durch das VDDK auf dem Proxy-Server. Mit Update 2 ist es nicht mehr notwendig, einen Agenten auf der VM zu installieren. Deswegen besteht die einzige Option, Zuwachssicherungen für Sicherungen in gemischem Modus auszuführen, im VDDK auf dem Proxy-Server.

Transportmodus für virtuelle VMware-Rechner

In dieser Version enthält Arcserve Backup nun eine neue Option "Transportmodus für VMware-VM", wenn Sie einen Sicherungsmodustyp für Agenten für virtuelle Rechner auswählen. Diese neue Funktion kann im Dialogfeld "Globale Optionen" für die Sicherung und Wiederherstellung virtueller Rechner gefunden werden.

Hinweis: Diese Funktion bezieht sich nur auf VMware-Systeme.

Automatisches Zurücksetzen der Verfolgung geänderter Blöcke (CBT)

In dieser Version erfordert Arcserve Backup nicht mehr, dass Sie die Funktion "Verfolgung geänderter Blöcke" manuell zurücksetzen. Das CBT kann die Funktion nun automatisch zurücksetzen, wenn ein Problem auftritt.

Hinweis: Diese Funktion bezieht sich nur auf VMware-Systeme.

Verbesserungen in r16.5 Update 2

In den folgenden Abschnitten werden die Verbesserungen angegeben, die an der Version r16.5 Update 2 vorgenommen wurden.

Unterstützung für VMware VDDK 5.1.1

Arcserve Backup lässt Sie VMware VDDK 5.1.1 installieren, um VMware-basierte virtuelle Rechner zu sichern. Als Best Practice empfiehlt es sich, VDDK 5.1.1 in Ihrer Sicherungsumgebung zu installieren.

Um diese Funktion zu aktivieren, ändern Sie den Wert "VDDKDirectory" in folgendem Registrierungsschlüssel im Sicherungs-Proxy-System:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\ClientAgent\Parameters

Ersetzen Sie den Pfad dann durch den neuen Verzeichnisspeicherort, an dem VDDK installiert ist. Beispiel:

C:\Programme (x86)\VMware\VMware Virtual Disk Development Kit

Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie VMware VDDK 5.1.1 auf einem x64-basierten Computer installieren, wird die Datei "VDDK64.zip" im gleichen Verzeichnis angezeigt. Extrahieren Sie die Datei in dem Verzeichnis, in dem VDDK installiert ist, in einen Ordner namens "VDDK64".
- Sie können VDDK 5.1.1 auf Sicherungs-Proxy-Systemservern implementieren, auf denen Arcserve Backup-Agent für virtuelle Rechner r16.5, r16.5 Update 1 oder r16.5 Update 2 installiert ist.

r16.5 Aktualisierung 3

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen und Erweiterungen beschrieben, die zur Version r16.5, Aktualisierung 3 hinzugefügt wurden.

r16.5 Update 3 - Funktionen

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen beschrieben, die zur Version r16.5 Update 3 hinzugefügt wurden.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Funktionen und Verbesserungen richtig funktionieren, ist es erforderlich, dass Sie Arcserve Backup und VM-Agent-Proxy-Server auf die Update 2-Version aktualisieren.

Support für Sicherung auf Dokumentebene für Microsoft Exchange Server 2013

Der Arcserve Backup-Agent für Microsoft Exchange Server ermöglicht Sicherungen und Wiederherstellungen auf Datenbank- und Dokumentebene.

Die Sicherung und Wiederherstellung auf Dokumentebene bietet folgende Möglichkeiten:

- Sicherungen auf Ordnerebene für Postfächer und öffentliche Ordner von Microsoft Exchange Server 2013.
- Sicherungen auf Nachrichtenebene für Postfächer und öffentliche Ordner von Microsoft Exchange Server 2013.
- Sicherungen auf Dokumentebene unterstützen erweiterte Filterfunktionen bei der Sicherung und bieten erweiterte Konfigurationsoptionen
- Maximierung von Leistungsfähigkeit und Flexibilität dank Messaging Single Instance Storage, Multi-Threading und der Möglichkeit der Wiederherstellung auf allen Ebenen
- Vereinfachung zahlreicher Verwaltungsaufgaben, wie das Durchführen von Audits, Migrationen, Bereinigungen und Alterungen
- Sicherung mehrerer Messaging-Objekte: E-Mail-Nachrichten, Beiträge, Kalender, Kontakte, Aufgaben, Notizen, Journal-Einträge usw.
- Aufgrund der Architekturänderungen, die Microsoft in die öffentlichen Ordner von Microsoft Exchange Server 2013 einführt hat, hat sich die Sicherungs- und Wiederherstellungsansicht auf Dokumentebene sich in der Arcserve Backup-Manager-Benutzeroberfläche geändert. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Agent für Microsoft Exchange Server.

Hinweis: Vor der Installation des Arcserve Backup-Agenten für Microsoft Exchange müssen Sie das neueste MAPI-CDO-Paket (6.5.8320.0) von der Microsoft-Website herunterladen und installieren :

<http://www.microsoft.com/en-in/download/details.aspx?id=39045>

Unterstützung für VSS Writer für Pervasive SQL

Ab dieser Version wird VSS Writer für Pervasive SQL unterstützt, um Sicherungen und Wiederherstellungen auszuführen, wenn Sie Client Agent für Windows verwenden.

r16.5 SP1

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen und Erweiterungen beschrieben, die zur Version r16.5 SP1 hinzugefügt wurden.

r16.5 SP1 - Funktionen

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen beschrieben, die zur Release r16.5 SP1 hinzugefügt wurden.

Doppelbandkopie für Disk-Staging und Deduplizierungs-Staging-Geräte

In dieser Version führt Arcserve Backup die Doppelbandkopie ein, die eine neue Art der gleichzeitigen Migration von Daten von Disk-Staging- und Deduplizierungsgeräten zu zwei verschiedenen Zielen/Datenträgern ist. Die Ziele können ein Band, Datenträger oder Deduplizierungsgesetz sein, vorausgesetzt dass der Staging-Speicherort ein Datenträger (für Staging aktiviert) oder Deduplizierungsgesetz ist. Diese Methode hilft dabei, Zeit zu sparen, wenn ein Migrationsjob ausgeführt wird, und vermeidet den Gebrauch von Tapecopy.

Unterstützung der Migration von Arcserve UDP-Wiederherstellungspunkten zu Band

In dieser Version können Sie, wenn Sie ein Upgrade auf Arcserve Backup r16.5 SP1 durchführen, Wiederherstellungspunkte von einem RPS-Datenspeicher (oder von einem lokalen oder freigegebenen Datenträger/Laufwerk) auf Band migrieren.

Agent für Microsoft Exchange Server 2013 - Unterstützung für Windows-Betriebssysteme

Zusätzlich zu den [r16.5-Funktionen](#) (siehe Seite 10) für den Arcserve Backup-Agent für Microsoft Exchange Server 2013, unterstützt diese Version nun die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard Edition (Nur für Exchange Server 2013 SP1 oder höher)
- Microsoft Windows Server 2012 R2 Datacenter Edition (Nur für Exchange Server 2013 SP1 oder höher)

r16.5 SP1 - Erweiterungen

In den folgenden Abschnitten werden die Erweiterungen beschrieben, die an der Version r16.5 SP1 vorgenommen wurden.

Unterstützung für VMware Server 5.5-Versionen

Mit dieser Version kann Arcserve Backup virtuelle Rechner erkennen und schützen, die auf folgenden VMware-Servern ausgeführt werden:

- vSphere ESXi 5.5 und 5.5 Update 1
- vSphere vCenter 5.5 und 5.5 Update 1
- VDDK 5.5 Update 1

Unterstützung für SATA-Geräte

Mit dieser Version unterstützt Arcserve Backup die Sicherung und Wiederherstellung von virtuellen Rechnern mit SATA-Gerät/-Datenträger/-CD/-DVD-ROM.

Unterstützung für GPT- und UEFI-Datenträger

Mit dieser Version unterstützt Arcserve Backup die Sicherung virtueller Rechner von GPT (GUID-Partitionstabelle) und UEFI-Datenträger als Systemdatenträger mit der Unterstützung von VMware VDDK 5.5 Update 1.

r16.5 SP1 - Aktualisierungen

In den folgenden Abschnitten werden die neuen Funktionen und Erweiterungen beschrieben, die zur Version r16.5 SP1 hinzugefügt wurden.

Unterstützung von Disaster Recovery von Systemen im abgesicherten Startmodus

Ab dieser Version enthält Arcserve Backup einen Patch, um das Windows Assessment and Deployment Kit 8.1 (ADK) für Disaster Recovery von Systemen im abgesicherten Startmodus zu unterstützen.

Der abgesicherte Startmodus ist eine Funktion, die in der neuen Version von uEFI-Firmware eingeführt wird, bei der ein Computerhersteller überprüfen kann, ob der BS-Bootloader original ist, um das Laden des Bootkits zu verhindern.

Die Arcserve Backup Disaster Recovery-Option unterstützt jetzt die Wiederherstellung der folgenden Windows-Betriebssysteme im abgesicherten Startmodus:

- Windows 8.1
- Windows Server 2012 R2
- Windows 8
- Windows Server 2012

Beschränkungen bei Disaster Recovery

Die folgende Liste enthält die in dieser Version von Arcserve Backup bekannten Beschränkungen im Hinblick auf Disaster Recovery von Systemen im abgesicherten Startmodus.

- Aufgrund einer bekannten WinPE-Beschränkung funktioniert möglicherweise die Tastatur nicht, wenn ein Rechner anhand eines mit Windows ADK 8 erstellten WinPE DR ISO-Image neu gestartet wird. Erstellen Sie als eine Umgehungslösung das WinPE-DR-Image mithilfe von Windows ADK 8.1.

Anwenden des Disaster-Recovery-Patch

Wenden Sie diesen Patch nur auf dem Arcserve Backup-Server an, auf dem das WinPE DR-Image erstellt wurde. Zusätzlich zu diesem Patch muss Windows Assessment and Deployment Kit (ADK) 8 oder 8.1 auf dem Server installiert sein, auf dem das WinPE-DR-Image erstellt wurde.

Hinweis: Dieser Patch erfordert, dass die Arcserve Backup-Version von r16.5 SP1 Disaster Recovery und der kumulative Patch von RO70938 installiert sind.

Um den Disaster Recovery-Patch anzuwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie RO75130.exe und stellen Sie die Installation fertig.
2. Stellen Sie sicher, dass Windows ADK 8 oder 8.1 auf dem Rechner installiert sind.
3. Führen Sie den Assistenten zur Bootkit-Erstellung aus, um das neue WinPE DR-Image zu erstellen.
4. Wählen Sie "WinPE DR-Image anpassen" aus und vervollständigen Sie die Erstellung des WinPE DR-Images.
5. Verwenden Sie dieses WinPE-Image, um die Disaster Recovery auszuführen.

Enthaltene Testfixes

Diese Version enthält folgende Testfixes für die Aktualisierungen von "Disaster Recovery von Systemen im abgesicherten Startmodus". Wird ein bestimmtes Fix in diesem Abschnitt nicht aufgelistet, wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Support.

- **T36A862** - Dieser Testfix löst das Problem, bei dem Sie nach einem Upgrade des ADK von 8.0 auf 8.1 kein WinPE DR-Image erstellen konnten.
- **T5Y4018** - Dieser Testfix löst das Problem, bei dem während der WinPE DR-Erstellung nicht überprüft wurde, ob das Treiberelement deaktiviert war oder nicht.

Arcserve Backup-Integration mit Arcserve UDP-Aktualisierung 2

Ab dieser Version ist Leistungsverbesserung für Bandsicherungen von Arcserve UDP-Knoten enthalten.

Testfixes in R075131

Arcserve Backup enthält nun die folgenden Testfixes für die Version Arcserve UDP-Aktualisierung 2.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie **Arcserve Backup r16.5 SP1 + R075131 mit Arcserve UDP-Aktualisierung 2** verwenden.

Testfixes in R075131:

- T245892 - Sicherung wird langsam, wenn mehrere Dateien gefiltert werden.
- T245923 - Wiederherstellung von Raw-Sitzungen schlägt fehl.
- T4C4122 - Konfigurierbarer temporärer Pfad für Sicherung der leichten Arcserve D2D-Integration.
- T55Z059 - Universeller Agent stürzt ab, wenn der RPS-Server erweitert wird.
- T55Z064 - Universeller Agent stürzt ab, während der RPS-Server durchsucht wird.
- T55Z065 - Sicherung der leichten Arcserve UDP-Integration schlägt auf dem Agenten fehl.
- T55Z066 - Wiederherstellung eines Raw-Sitzungsjobs, der auf dem Agenten abgestürzt ist.
- T55Z069 - Beschädigte Daten bei der Sicherung der leichten Integration.
- T56P019 - Anmeldung beim RPS-Server fehlgeschlagen.
- T56P024 - Agent stürzt beim Sichern des virtuellen VHD-Rechners ab.
- T56P022 - Virtuelle Arcserve UDP-Rechner schlagen bei der Wiederherstellung fehl.
- T5OV087 - Speicherabbilder deaktivieren oder Speicherort der Speicherabbilder konfigurieren.

RHEL7- und SELinux-Support für Linux-Client-Agenten

Ab dieser Version enthält Arcserve Backup jetzt einen Patch, um folgende Elemente zu unterstützen:

- Zertifiziert Red Hat Enterprise Linux (RHEL7 und RHEL6) als Client-Agenten mit Unterstützung, die für SELinux und ein neues Dateisystem-XFS für RHEL 7 hinzugefügt wurde.

Hinweis: Stellen Sie für SELinux sicher, dass das Paket "libattr-2.4.46-12.el7.i686" auf dem RHEL7-Rechner und das Paket "libattr-2.4.44-12.el7.i686" auf RHEL6 installiert ist.

Einschränkungen für RHEL7

Die folgende Liste enthält Einschränkungen, die in dieser Version von Arcserve Backup für Red Hat Enterprise Linux 7 (RHEL7) vorhanden sind.

- Unterstützung für Btrfs wurde nicht hinzugefügt, da Red Hat Enterprise Linux 7 (RHEL7) nur kommerziell angemessenen Support fordert.
- XFS erlaubt nicht das Laden von zwei Volumes, die die gleiche UUID auf dem gleichen Rechner haben. Wenn Sie eine Raw-Ebenensicherung des XFS-Volume ausführen (zum Beispiel /dev/sdb) und das Volume aus irgendeinem Grund die Wiederherstellung an einem alternativen Pfad auf dem gleichen Rechner (/dev/sdc) durchführt, dann ist die Wiederherstellung erfolgreich. Allerdings schlägt die Ladung fehl. Verwenden Sie folgenden Befehl, um dieses Problem zu beheben:

Befehl: `mount -o nouuid /dev/sdc /mountpoint`

Hinweis: Dieses Problem tritt nur auf, wenn Sie versuchen, die Raw-Partition in einem alternativen Pfad auf dem gleichen Server wiederherzustellen und das tatsächliche Quellvolume noch immer auf dem Rechner geladen ist.

- Systemeigene 4k Sektorfestplatte wird nicht unterstützt.

So wenden Sie den Patch mit RHEL7- und RHEL6-Unterstützung an

Red Hat Enterprise Linux 7

Folgende Schritte sind erforderlich, da das Installierungsskript geändert wurde, um mit der Linux-Client-Agent-Installation auf Red Hat Enterprise Linux 7 (RHEL7) fortzufahren:

1. Kopieren Sie die Testfix-Datei in ein temporäres Verzeichnis, und entpacken Sie sie dann folgendermaßen:
 - mkdir /tmp/RO75449; Kopieren Sie die angegebene tar-Datei zu diesem Pfad.
 - cd /tmp/RO75449;
 - tar -zvxf RO75449.tar.Z
2. Führen Sie folgende Schritte aus, um das Installationsskript zu ersetzen:
 - a. Laden Sie den Arcserve Backup r16.5 SP1-Datenträger - mount /dev/cdrom /mnt.
 - b. mkdir /tmpfolder
 - c. cp -r /mnt/DataMoverandAgent/* /tmpfolder
 - d. cd /tmpfolder/Linux
 - e. rm install
 - f. cp /tmp/RO75449/install /tmpfolder/Linux
 - g. chmod +x install

Fahren Sie mit der Installation des Agenten fort, und wenn die Installation abgeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Fahren Sie den Arcserve Backup-Linux-Client-Agent herunter: uagent stop.
2. Kopieren Sie die folgenden Fix-Dateien:
 - cp /tmp/RO75449/fscntl /opt/CA/ABuagent/fscntl
 - cp /tmp/RO75449/caagent_autostrstop /opt/CA/ABcmagt/

Wenn caagent_autostrstop kopiert ist, führen Sie den folgenden Befehl für einen automatischen Start aus:

 - cd /opt/CA/ABcmagt
 - ./caagent_autostrstop - Wählen Sie "Ja" aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - cp /tmp/RO75449/uagentd /opt/CA/ABuagent/

Wenn uagentd kopiert ist, führen Sie folgenden Befehl aus, um der uagentd-Binärdatei ausreichende Berechtigungen zu erteilen:

 - chmod +x uagentd
3. Starten Sie den Arcserve Backup-Linux-Client-Agent: uagent start.

Red Hat Enterprise Linux 6

Folgende Schritte sind auf Red Hat Enterprise Linux 6 (RHEL6) erforderlich:

1. Kopieren Sie die Testfix-Datei in ein temporäres Verzeichnis, und entpacken Sie sie dann folgendermaßen:
 - mkdir /tmp/RO75449; Kopieren Sie die angegebene tar-Datei zu diesem Pfad.
 - cd /tmp/RO75449;
 - tar -zvxf RO75449.tar.Z

Fahren Sie mit der Installation des Agenten fort, und wenn die Installation abgeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Fahren Sie den Arcserve Backup-Linux-Client-Agent herunter: uagent stop.
2. Kopieren Sie die folgenden Fix-Dateien:
 - cp /tmp/RO75449/fscntl /opt/CA/ABuagent/fscntl
 - cp /tmp/RO75449/uagentd /opt/CA/ABuagent/

Wenn uagentd kopiert ist, führen Sie folgenden Befehl aus, um der uagentd-Binärdatei ausreichende Berechtigungen zu erteilen:

 - chmod +x uagentd
3. Starten Sie den Arcserve Backup-Linux-Client-Agent: uagent start.

Enthaltene Testfixes

Diese Version enthält folgende Testfixes für die Red Hat Enterprise Linux-Aktualisierungen. Wird ein bestimmter Fix in diesem Abschnitt nicht aufgelistet, wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Support.

- **T5DQ145** - Dieser Testfix behebt das Problem, bei dem die Meldung "User supplied Regular Expression Disable" für jeden Ordner angezeigt wird, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Filter ist festgelegt, um den "Lost and Found"-Ordner auszuschließen.
 - CA_ENV_DEBUG_LEVEL ist größer als 2.Mit diesem Fix wird die Meldung "User supplied Regular Expression Disabled" protokolliert, sobald der Job beginnt.
- **T5DQ156** - Dieser Testfix behebt das Problem, bei dem die Dateizugriffszeiten auf NSS nach der Sicherung geändert werden. Dieser Fix gilt nicht für Ordner.

Gast-Cluster-CSV-Support für Hyper-V

In dieser Version ist nun ein Patch in Arcserve Backup enthalten, um den Gast-Cluster auf Hyper-V-Server mit CSV zu unterstützen.

Der CSV kann eine iSCSI-LUN oder eine physische LUN sein. Die Sicherung des Cluster-Knotens überspringt die CSV-LUN, während die Sicherung ausgeführt wird. Um die CSV-Daten zu unterstützen, führen Sie die Client-Agent-Sicherung separat aus.

Support für EMC Isilon-NAS-Gerät

Ab dieser Version enthält Arcserve Backup einen Patch, um das EMC Isilon-NAS-Gerät zu unterstützen:

Testfixes, die in R077102 enthalten sind

Testfixes, die in diesem Patch enthalten sind:

- T51H126: Dieser Fix bietet Unterstützung für die NetAPP-Cluster-fähige Sicherung von ONTAP 8.2 in der NAS-Option.

Einschränkungen

In diesem Patch ist eine Einschränkung vorhanden, bei der Arcserve Backup das Durchsuchen von Ordner-/Dateiebenen in der Wiederherstellungsanzeige für das EMC Isilon-NAS-Gerät nicht unterstützt. Allerdings arbeitet das Arcserve Backup-Entwicklerteam aktiv an einer Lösung für dieses Problem.

Unterstützung für Oracle 12c für Windows

In dieser Version enthält Arcserve Backup nun das Patch R078056 zur Unterstützung von Oracle 12c für Windows.

Einschränkungen

Aufgrund einer Einschränkung in diesem Patch unterstützt Arcserve Backup nicht den Schutz von Container Databases (CDBs) und Pluggable Databases (PDBs).

Kapitel 2: In r16.5 nicht unterstützte Funktionen

Die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Funktionen werden derzeit nicht für Arcserve Backup r16.5 unterstützt.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Eingestellte Unterstützung für Systeme und Plattformen](#) (siehe Seite 29)
- [Keine Unterstützung mehr für VMware Consolidated Backup \(VCB\)](#) (siehe Seite 29)
- [Images für WinPE-Disaster Recovery](#) (siehe Seite 30)
- [r16.5 SP1: eTrust Threat Management Agent 8.1 wird nicht mehr unterstützt.](#) (siehe Seite 30)

Eingestellte Unterstützung für Systeme und Plattformen

In Arcserve Backup für Windows r16.5 werden die folgenden Systeme und Plattformen nicht mehr unterstützt:

- Itanium-basierte Systeme
- Tru64 5.1b
- Debian Version 4
- ARCserve 12/12.1-Agenten für Rückwärtskompatibilität
- Mac OS 10.5x

Diese Änderungen betreffen alle Agenten und Optionen von Arcserve Backup r16.5.

Keine Unterstützung mehr für VMware Consolidated Backup (VCB)

Arcserve Backup für Windows r16.5 unterstützt VMware Consolidated Backups (VCB) nicht mehr.

Diese Änderungen betreffen alle Agenten und Optionen von Arcserve Backup r16.5.

Images für WinPE-Disaster Recovery

In dieser Version ist die WinPE-Disaster Recovery-CD (Windows Preinstallation Environment) nicht mehr in der Arcserve Backup-Installations-DVD integriert. Sie müssen jetzt die WinPE-Disaster Recovery-CD manuell erstellen.

Während der Installation wird von Arcserve Backup ein Link zum Herunterladen des Windows ADK (Windows Assessment and Deployment Kit) für Windows 8 und des AIK (Windows Automation Installation Kit) für Windows 7 von der Microsoft-Website bereitgestellt. Nach dem Herunterladen des Windows ADK oder AIK können Sie Windows-Images für WinPE-Disaster Recovery erstellen, um Computer unter folgenden Betriebssystemen nach einem Systemausfall wiederherzustellen:

- Windows Server 2003
- Windows Server 2008
- Windows 7
- Windows Server 2008 R2
- Windows 8
- Windows Server 2012

r16.5 SP1: eTrust Threat Management Agent 8.1 wird nicht mehr unterstützt.

Arcserve Backup für Windows r16.5 SP1 enthält die eTrust Threat Management Agent 8.1-Komponente nicht mehr. Wenn Sie r16.5 SP1 installieren, wird die angegebene Komponente nicht installiert sein. Wenn Sie Ihre frühere Version auf r16.5 SP1 aktualisieren, wird der vorhandene eTrust Threat Management Agent entfernt. Dadurch werden die globalen "Virus"-Scan-Optionen für keinen Job verfügbar sein.

Diese Änderung gilt für alle Agenten und Optionen in Arcserve Backup r16.5 SP1.